

20. Brandenburgischer Kunstpreis

***Ausschreibung zum Brandenburgischen Kunstpreis 2023***

***der Märkischen Oderzeitung und der Stiftung Schloss Neuhardenberg***

Die Märkische Oderzeitung und die Stiftung Schloss Neuhardenberg laden zur Beteiligung am Brandenburgischen Kunstpreis 2023 ein. Diese Auszeichnung von Künstlerinnen und Künstlern steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke. Prämiert werden Werke der Malerei, Grafik, Plastik/Installation und Fotografie. Der Preis für Fotografie wird seit 2018 von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gestiftet. Über die Vergabe der dotierten Preise entscheidet eine unabhängige Jury. Das Preisgeld beträgt 4.000 Euro je Kategorie.

Bewerben können sich alle Künstlerinnen und Künstler, die im Land Brandenburg leben oder arbeiten. Die Anzahl der Einreichungen ist auf **ein Werk** begrenzt, das aus mehreren Teilen bestehen kann und **in den letzten zwölf Monaten entstanden** sein muss. Es darf eine **Gesamtfläche** von **200 × 130 cm bzw. 130 × 200 cm** nicht überschreiten. Plastische Arbeiten müssen physisch von einer Person bewegt werden können. Für Sockel bzw. Podeste ist seitens der Künstlerinnen und Künstler zu sorgen.

Die **Bewerbung** erfolgt digital mit der Übermittlung mindestens einer **Abbildung**, die die Arbeit in einer Qualität zeigt, die für eine gedruckte Veröffentlichung geeignet ist (jpg-Datei, mindestens 300 dpi, maximal 3 MB, vorzugsweise per E-Mail). Für den Ausstellungskatalog werden zudem benötigt: eine **Vita** mit Angaben zum Geburtsjahr und -ort, zur Ausbildung, zu Arbeitsbereichen, Wohn- und Arbeitsort sowie zu den wichtigsten Einzelausstellungen bzw. Ausstellungsbeteiligungen, ein **Porträtfoto** (mindestens 300 dpi und bitte mit Angabe des Fotografen / der Fotografin sowie mit dem Hinweis, ob eine Mitgliedschaft bei der VG Bild-Kunst besteht) und **Angaben zum eingereichten Werk** wie Titel, Entstehungsjahr, Technik, Material, Maße (Höhe vor Breite), Versicherungssumme und eine knappe Werkerläuterung. Das erforderliche **Bewerbungsformular** steht unter [www.moz.de/kunstpreis](http://www.moz.de/kunstpreis) und [www.schlossneuhardenberg.de](http://www.schlossneuhardenberg.de)/kunstpreis als Download zur Verfügung.

Eine Vorjury trifft aus diesen digitalen Einreichungen eine Auswahl für die Preisvergabe und für eine damit verbundene **Ausstellung**, die in Neuhardenberg **vom 9.7. bis zum 27.8.2023** gezeigt wird. Die Künstlerinnen und Künstler der so ermittelten Arbeiten werden nach der Nominierung eingeladen, die Originalwerke am **8.6.2023** in Neuhardenberg einzureichen. Die **Hauptjury** unter Vorsitz von Frank Mangelsdorf tagt am **9.6.2023**. Prämiert wird nur das Original. Für die Preisträgerinnen und Preisträger ist eine Mitwirkung an Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unbedingt erwünscht. Dazu zählen vor allem die Beteiligung an einem filmischen Porträt und die Anwesenheit bei der Preisverleihung.

Aus gegebenem Anlass möchten die Veranstalter auf folgende ergänzende **Vorgaben für die Einreichungen** hinweisen: Fotografien müssen gerahmt eingereicht werden. Arbeiten aus filigranen Materialien und auf Alu-Dibond sind vom Versicherungsschutz ausgenommen und können nur nach Rücksprache mit den Kuratoren gezeigt werden. Eingereichte Arbeiten, die den oben genannten Vorgaben nicht entsprechen, können nicht zugelassen werden. Die Kuratoren sind zudem in der Umsetzung der Ausstellung frei und behalten sich das Recht vor, im Sinne einer stimmigen Gesamtpräsentation Gewichtungen vorzunehmen.

Die **Preisverleihung** und gleichzeitige Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, dem **9.7.2023**, um **12 Uhr** unter dem Rundbogendach auf der Kastanienwiese von Schloss Neuhardenberg statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

In diesem Rahmen wird auch der Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für ein Lebenswerk verliehen sowie der Nachwuchsförderpreis für bildende Kunst des Landes Brandenburg, gestiftet von der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Diese als Stipendium vergebene Auszeichnung richtet sich an Maler, Grafiker, Bildhauer, Objektkünstler sowie Gestalter interdisziplinärer Projekte bis zum vollendeten 40. Lebensjahr. Eine gesonderte Ausschreibung dafür erfolgt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

*Der Einsendeschluss für die digitale Bewerbung ist am 10.2.2023 unter der E-Mail-Adresse* *kunstpreis@moz.de**. Postadresse: Märkisches Medienhaus, Brandenburgischer Kunstpreis, Chefredaktion, Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder).*